Oratorio dei Bianchi o dell'Assunta

Kategorie: Heilige Stätten
Beschreibung der Aktivitäten: Das Oratorium Madonna Assunta, bekannt als „dei Bianchi“, befindet sich in der Nähe des Fürstenpalastes. Das Gebäude präsentiert sich heute, zumindest an der Fassade, als elegantes Bauwerk des 18. Jahrhunderts. Man sollte sich jedoch nicht von der Jahreszahl 1671 auf dem Architrav des prächtigen genuesischen Portals täuschen lassen, denn die Existenz dieses Oratoriums reicht bis ins 14. Jahrhundert zurück. Diese Jahreszahl fällt in die Zeit seiner Renovierung unter der Familie Doria, der von Karl V. das befreite Lehen San Sebastiano übertragen worden war.

Angrenzend an das Oratorium, erreichbar über einen separaten Durchgang, befand sich der Palast der Familie Doria. Man kann sich gut vorstellen, dass die Gestaltung des gesamten Platzes, der von der konkaven Fassade der Kirche aus dem 18. Jahrhundert und der davorliegenden Mauer, die deren Linienführung aufgreift, umschlossen wird und ein schönes Beispiel für harmonische Raumgestaltung darstellt, das Eingreifen eines Architekten erforderte.
Im Inneren befindet sich der wunderschöne polychrome Hochaltar aus Marmor; Zwei kunstvoll gearbeitete Marmoradler schmücken die Seiten des Altars, und am Sockel befindet sich ein Flachrelief des heiligen Sebastian. Darüber thront die wertvolle Marmorskulptur der Madonna Assunta.
Es gibt außerdem zwei Kapellen, die der heiligen Lucia und dem heiligen Dionysius Areopagita geweiht sind.

Telefon: +39 0131 786.205 **E-Mail:** sansebastianoonline@libero.it

Links

http://www.eventisansebastianocurone.com/

Foto



